

# Bachelor... und dann?

IcGS, MAKUWI, LiMeKu oder SpraKo?



# MAKUWI Germanistik

Master-Testimonialabend 10. April 2025



Jule Rohmann und Nicola Eske

10.04.2025

# Warum MAKUWI?

- Vertiefung des Bachelors in Kernfach und Sachfach
- Möglichkeit ein persönliches Profil zu erstellen
- Interdisziplinär: gemeinsame Veranstaltungen mit anderen Mastern der Phil Fak
- International: Auslandssemester, Auslandspraktikum, Summer Schools, ENGAGE.EU
- Guter Aufbau auf BAKUWI, aber auch vom BA Germanistik aus möglich

# Struktur I

- Option 1: Rein linguistische Ausrichtung
  - Grundlagenmodul: Ring-VL und S Linguistische Methodik
  - Aufbaumodul: 6x S Linguistik
  - Sachfach: BWL/VWL im Umfang von ca. 36 ECTS
- Option 2: Rein literaturwissenschaftliche Ausrichtung
  - Grundlagenmodul: Ring-VL und S Theoretische Grundlagen
  - Aufbaumodul: 6x S Literaturwissenschaft
  - Sachfach: BWL/VWL im Umfang von ca. 36 ECTS

# Struktur II

- Option 3: Kombination aus Linguistik und Literaturwissenschaft
  - Grundlagenmodul: Ring-VL und Seminar
  - Aufbaumodul: 3x S Literaturwissenschaft, 3x S Linguistik
  - Sachfach: BWL/VWL im Umfang von ca. 36 ECTS

# Struktur III

- Sachfach BWL
  - Kurse aus dem MMM, z.B. Areas Finance, Management, ...
  - Modulkatalog s. <https://www.bwl.uni-mannheim.de/modulkatalog-mmm/>
- Sachfach VWL
  - Wahl zwischen Belegung als einfaches Sachfach oder vertieftes Sachfach

# Unser Alltag

	▶ Mo., 07.10.2024	▶ Di., 08.10.2024	▶ Mi., 09.10.2024	▶ Do., 10.10.2024	▶ Fr., 11.10.2024
08 <sup>30</sup>				<a href="#">📅 MKT 510 Price and Product Management</a> Ü , 1. PG 08:30 bis 10:00	
10 <sup>15</sup>	<a href="#">📅 MKT 510 Price and Product Management</a> V , 1. PG 10:15 bis 11:45				
12 <sup>00</sup>			<a href="#">📅 IDV 501 RingVL Methoden der Linguistik</a> V , 1. PG 12:00 bis 13:30		<a href="#">📅 IDV 503 Recent Issues in Literary Theory</a> S , 1. PG 12:00 bis 13:30
13 <sup>45</sup>				<a href="#">📅 MAN 645 Leadership and Motivation</a> V , 1. PG 13:45 bis 15:15	
15 <sup>30</sup>			<a href="#">📅 MAN 645 Leadership and Motivation</a> Ü , 1. PG 15:30 bis 17:00		
17 <sup>15</sup>					



MASTER OF ARTS:  
SPRACHE &  
KOMMUNIKATION

Infoabend 10.04.2025

Sofia de Oliveira  
Wittmann  
Melissa Roth





# INTERESSEN & ERWARTUNGEN

# Interessen Wieso der SpraKo?



Spaß an Linguistik und wissenschaftlichem Arbeiten



Interesse an sprachwissenschaftlichen Themen



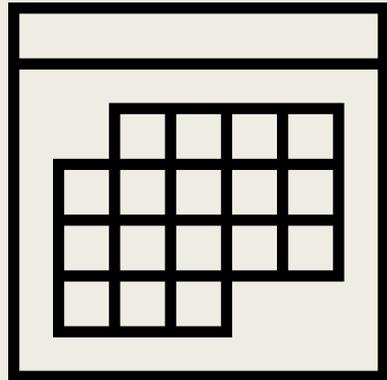
Bereitschaft zum selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten



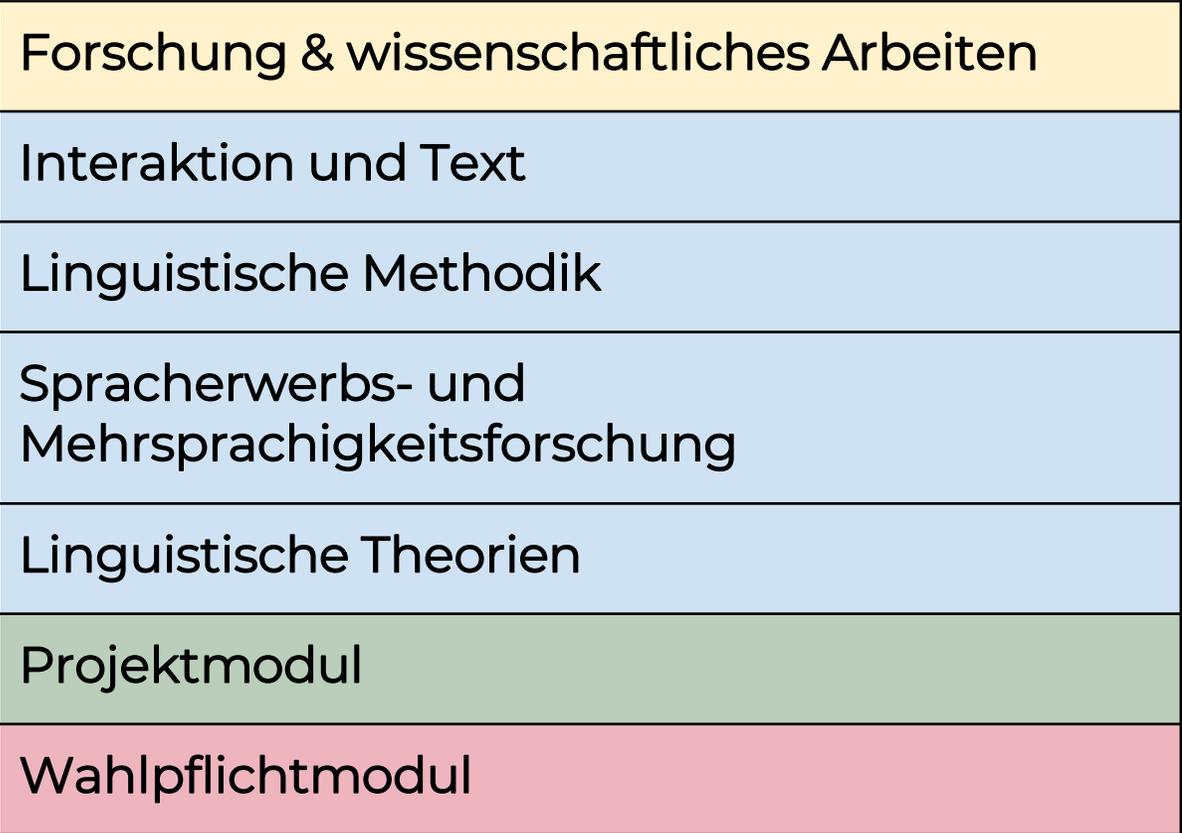
Interdisziplinäres Interesse an der Sprachwissenschaft (z.B. Medien- und Kommunikationswissenschaften oder Psychologie)

# Erwartungen

- Erweiterung der linguistischen und methodischen Kenntnisse
- Interdisziplinäres Arbeiten: Möglichkeit, durch Veranstaltungen in der Psychologie/Medien- und Kommunikationswissenschaft Einblicke in unterschiedliche Wirkungsbereiche der Sprachwissenschaft zu bekommen
- Kompetenzen im wissenschaftlichen Arbeiten ausbauen  
→ evtl. Vorbereitung auf die Promotion?



# MODULE & PROJEKTSEMINAR



Forschung & wissenschaftliches Arbeiten

Interaktion und Text

Linguistische Methodik

Spracherwerbs- und  
Mehrsprachigkeitsforschung

Linguistische Theorien

Projektmodul

Wahlpflichtmodul

MODULE IM  
SPRAKO

## Wahlpflichtmodul

min. 18 bis max.  
22 ECTS

Fremdsprachenkompetenz

2-3 Ü in 1 Sprache  
(8/12 ECTS)

Medien- und Kommunikationswissenschaft 1 VL + 1 HS (11/12 ECTS)

Erweiterung Linguistische Theorien

Erweiterung Spracherwerbs- &  
Mehrsprachigkeitsforschung

max. 3 weitere  
Seminare

Erweiterung Interaktion & Text

(7/14/21 ECTS)

Erweiterung Linguistische Methodik

Psychologie

2-3 VL (8/12 ECTS)

WAHLPFLICHT  
MODUL:  
MÖGLICHE  
MODULE

# Wahlpflichtmodul: Beispielplan

<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>= 19 ECTS</b>
<b>Modul: Medien- und Kommunikationswissenschaft</b>	
VL Audiovisuelle Medien: Bilder der Wirklichkeit?	4 ECTS
HS Audiovisuelle Medien: Die Inszenierung von Authentizität in Bewegtbild und Ton	7 ECTS
<b>Modul: Psychologie</b>	
VL Allgemeine Psychologie 1 – Denken und Sprache	4 ECTS
VL Markt- und Werbepsychologie	4 ECTS

## Projektmodul

Projektseminar Sprache & Kommunikation I  
→ Exposé Projektarbeit

Projektseminar Sprache & Kommunikation II  
→ Projektarbeit

Projektseminar Sprache & Kommunikation III  
→ Exposé Masterarbeit

DAS PROJEKT-  
MODUL

# Projektmodul - Beispiele von Projektarbeiten

„Self-Perception, Emotions & Language Prestige. In a German Context“

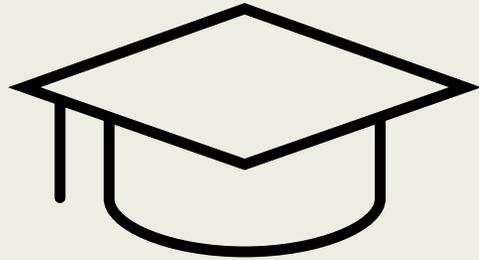
„Die Untersuchung lexikalisch-semantischer Zweifelsfälle – Vorstellung eines komplementären korpuslinguistischen Ansatzes“

„Smartphone-Nutzung in der Alltagskommunikation“

„Politische Akteur:innen und Sprachideologien: Der Fall der Genderverbote“

„Dialekte in der italienischen Musik: Wahrnehmung regionaler Identität bei verschiedenen Generationen“

„Social Desirability Bias In Reporting Language Attitudes Towards Low German. A Survey Experiment“



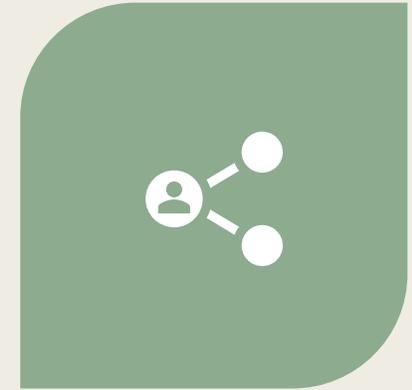
# MASTER GESCHAFFT & WAS JETZT?



IM VORDERGRUND STEHT NACH DEM M.A.  
SPRACHE UND KOMMUNIKATION EINE  
KARRIERE IN WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG



ANSCHLUSSMÖGLICHKEIT DER PROMOTION (?!)



BEREICHE, IN DENEN EIN VERSTÄNDNIS VON  
SPRACHE UND ANALYSEKOMPETENZEN WICHTIG  
SIND: UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION, PR  
UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, MARKT- UND  
MEINUNGSFORSCHUNG ODER MARKETING ...



VIELEN DANK FÜR DIE  
AUFMERKSAMKEIT!



# Stellenausschreibung IDS Mannheim

Im Projekt „Lexikographie sprachlichen Wandels: Fremdwörter, Lehnwörter, Neologismen“ der Abteilung Lexik des Leibniz-Instituts für Deutsche Sprache (Mannheim) sind zum **01. Mai 2025** zwei Stellen als

**ungeprüfte / geprüfte (BA) studentische Hilfskraft**

mit **36 Stunden / Monat** (ungeprüft) bzw. **34 Stunden / Monat** (BA) zu besetzen. Die Stellen sind zunächst bis 31.12.2025 befristet. Verlängerung ist vorgesehen und längerfristiges Interesse an einer Zusammenarbeit erwünscht.

## WARUM? DARUM!

- Sinnvolle Ergänzung und Vertiefung der Studieninhalte
- Ideale Verbindung mit dem SpraKo
- Möglichkeit, erste Einblicke in wissenschaftliches Arbeiten zu gewinnen





# M.A. Literatur, Medien und Kultur der Moderne

Christin Walter, Tamara Gminsky

# Gliederung

- Motivation
- Was ist besonders am Studiengang?
- Exemplarischer Studienverlauf
- Seminareindrücke
- Unser persönliches Fazit

# Motivation



Interesse an  
Gegenwarts-  
literatur und  
-film



Generelles  
Interesse  
daran, viel  
zu lesen!



Breit gefächerte  
Interessen



Interesse an  
Theorie-  
Texten



Interesse an  
Medien und  
Gesellschaft

# Was ist besonders am Studiengang?

- Interdisziplinarität: Literatur-, Kultur- und MKW
- Möglichkeit für Einblicke in Germanistik, Anglistik, Romanistik
- Medien- und Kulturpraxis-Seminare, die auf den Berufseinstieg vorbereiten
- Kleine Seminare -> positiv: mehr Austausch, persönlicher

# Exemplarischer Studienverlauf

Semester	Veranstaltung	Modul	ECTS	Gesamtanzahl
1. HWS	Ring-VL Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	5	<b>27</b>
	Seminar Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	7	
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Übung aus dem Praxismodul	Praxismodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	4	
2. FSS	LK Theoretische Grundlagen	Grundlagenmodul	6	<b>35</b>
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Übung aus dem Praxismodul	Praxismodul	4	
	VL Audiovisuelle Medien oder Mediale Öffentlichkeit	Erweiterungsmodul	4	
3. HWS	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	<b>28/29</b>
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	Seminar aus den Aufbaumodulen	Aufbaumodul	7	
	HS Mediale Öffentlichkeit oder Audiovisuelle Medien	Erweiterungsmodul	7/8	
4. FSS	Kolloquium	Abschluss-Prüfungsmodul	7	<b>33</b>
	Schriftliche Master- Abschlussarbeit	Abschluss-Prüfungsmodul	20	
	Mündliche Master-Abschlussprüfung	Abschluss-Prüfungsmodul	6	
				<b>123/124</b>

# Seminareindrücke

Tamara	Christin
Literatur und Ermittlung: Deutschland	Freundschaft in der Adoleszenzliteratur (Mannheim liest ein Buch)
Geschichte des deutschen Films	Gegenwartsliteraturen
Der Western	Fr-It-Identitäten der Moderne
fe   male gaze	fe   male gaze
Medea - Wandlungen eines Mythos	Medea - Wandlungen eines Mythos
	Generative KI und politische Kommunikation

# Unser persönliches Fazit

- Höherer Workload als im Bachelor
- Filme und Literatur außerhalb des eigenen Horizonts
- Sehr gute Einblicke in die Forschung
- Engerer Kontakt zu Kommiliton\*innen



# MASTER INTERCULTURAL GERMAN STUDIES

*ANNA KUHN*

*ALEXA BECKER*



# AUFBAU DES STUDIENGANGS

SEP-DEZ MANNHEIM

JAN-APR WATERLOO

MAI-AUG WATERLOO

SEP-DEZ WATERLOO

JAN-JUL MANNHEIM



# STUDIEN PLAN

## 1 Semester Mannheim (Sep-Dez)

- VL Literaturwissenschaft 4
- VL Linguistik 4
- VL Linguistik oder Literaturwissenschaft 4
- S Interkulturelle Perspektiven 7
- S Linguistik oder Literaturwissenschaft 7
- Ü Sprachkurs 4

## 1 Term Waterloo (Jan-Apr)

- S Literaturwissenschaft 10
- S Linguistik 10

## 2 Term Waterloo (Mai-Aug)

- Knowledge Transfer Project 3
- Reflexion der interkulturellen Erfahrung 3
- (Praktikum) 10

## 3 Term (Sep-Dez)

- S Literaturwissenschaft 10
- S Linguistik 10

## 4 Semester Mannheim (Jan-Jul)

- Kolloquium mit Exposé 7
- S Linguistik oder Literaturwissenschaft 7
- Masterarbeit 20

# UNIVERSITY OF WATERLOO

- bekannt für Engineering Studiengänge
- kleines Germanic and Slavic Studies Department
  - enge Beziehung mit Departmentmitgliedern
- Campus Housing nah an der Uni
- viele Programme (Sport / Clubs)

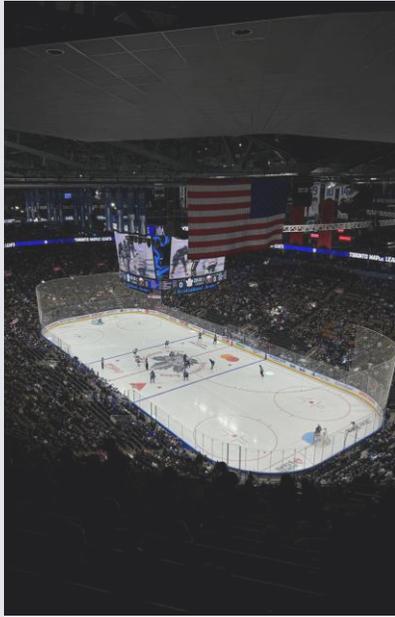


# CO-OP JOBS

## AN DER UWATERLOO

- vergütet
- je 4 Monate in Term 1 und 3
- 10h / Monat
- Teaching Assistant/Research Assistant





## SPORT

- Ice Hockey (Uni, NHL)
- Basketball (NBA, Uni)
- Gemeinschaftsgefühl
- Nationalstolz



## NATUR

- Ontario (Bruce Peninsula, Lions Head, Algonquin Park)
- West Kanada (Rocky Mountains)
- Ost Kanada (Nova Scotia, PIE)



## KULTUR

- Food: Poutine, Tim Hortons
- Indigenous Kultur
- viele Nationalitäten

INTER-  
KULTU-  
RELLE

ERFAH-  
RUNGEN

# INSTAGRAM

@THEWATERLOODIARIES

- Erfahrungen über die Uni / Kurse
- Erfahrungen aus Kanada generell
- Vlogs aus unserem Alltag



# Kontakt Studiengangsmanagement

## Aline Schmidt

Studiengangsmanagerin Masterstudiengänge

Philosophische Fakultät

Dekanat | Schloss, EO 287 | 68131 Mannheim

Telefon: +49 621 181-2160

E-Mail: [master.phil@uni-mannheim.de](mailto:master.phil@uni-mannheim.de)

## Sprechzeiten:

Mi 10–12 Uhr – Terminsprechstunde (online und Präsenz)

*In der Vorlesungszeit zusätzlich:*

Di 10–12 Uhr – Offene Sprechstunde in Raum EO 287

!

## Bewerbungsfrist

*HWS 2025:*

**31. Mai 2025**

*Nur MAKUWI auch FSS 2026:*

**15. November 2025**